

Foto: Archiv/Karolinenhof

## 30 Jahre Karolinenhof

# „Bailando con

*„Ein Tanz mit spanischen Arabern“. 30 Jahre Karolinenhof, das sind 30 Jahre bewegte Geschichte im Vollblutarabergeschäft, mit allen Hochs und Tiefs die dazugehören. Von züchterischem Freud und Leid, über Aufzucht, Ausbildung, Schau- und Turnierteilnahmen bis hin zur Entwicklung neuer Marketingstrategien oder der Unterstützung neuer Züchter bei der Gestütsgründung. Aber vor allem sind es 30 Jahre voller Leidenschaft für spanische Vollblutaraber.*

■ Der im Gestüt Gual de Pons, Mallorca, geborene Hengst Gual Ghazir (Galeon x Rumbosa), wird im Februar seinen 30. Geburtstag auf dem Karolinenhof feiern.

**W**enn ich an den Karolinenhof in seiner ursprünglichen Art zurückdenke, erscheint es mir wie eine Zeitreise in die Vergangenheit. Manchmal denke ich, dass früher vielleicht alles viel besser war und komme mir dann richtig alt vor. Am aktivsten war der Karolinenhof in den 80er und 90er Jahren“, so erinnert sich Gestütsmitinhaber Dr. Niko Jung. „Auf dem Höhepunkt unserer Gestütsgeschichte hatten wir 25 Fohlen und verkauften circa 40 Pferde jährlich in die ganze Welt. Wen hat man alles in dieser Zeit kommen und gehen sehen!

Es war ein steiniger Weg, Schrammen, blaue Flecke, schlaflose Nächte - auch wir durften die Faszination Pferd in allen Facetten leben. Pferde züchten, aufziehen, ausbilden, auf Schauen und Turnieren selbst vorstellen ist der Höhepunkt, Kreativität und wertvollstes Ziel. Wertvolle Menschen als Kunden und Freunde kennen lernen zu dürfen, hat sämtliche ‚Kriegsverletzungen‘ bei weitem übertroffen. Im Karolinenhofbuch wurden immer wieder Kapitel auf- und zugeschlagen, aber eines ist sicher: Es war keinen einzigen Tag langweilig!“

### Drei Akkorde

Pferdezucht hat in der Familie Jung Tradition. Ausgerechnet eine Reise nach Andalusien löste bei Marlene Jung die berühmte „Arabis“ aus. Den Karolinenhof gründete sie im Winter 1978/79 in Bad Waldsee. Die Ursprungsidee war, auf einem Gestüt mit Flair und landwirtschaftlicher Funktionalität Vollblutaraber zu züchten, aufzuziehen und auszubilden. „Die drei Akkorde, die die Melodie Pferd ausmachen“, nannte das Marlene Jung. Die eigene Zucht begann klein und fein. Mit fünf Stuten verschie-



Fotos: Betty Finke



■ Zwei Pferde, deren Namen untrennbar mit dem Karolinenhof verbunden sind: Der US-Import El Tabal (An Malik x Tadoria de Washoe) im hohen Alter (li.) und Gual Hassika (Pepete x Adelfa) anlässlich ihres Erfolgs bei der internationalen Schau in Aachen 1985.

# "caballos arabes"

**For  
our foreign  
subscribers:**

Due to lack of space within this issue, please, find this interesting article in English on our website.  
[www.araber-weltweit.de](http://www.araber-weltweit.de)  
→ Zucht

■ Mit arabischen Pferden tanzend: Prämienhengst Kar Testo Rosso (Kar Testador x Zafarina) wurde unter Claudia Jung Vize-Europameister in der Dressur bei der EM der Sportaraber in Stadl Paura 2006.

Copyright by  
G. Walditschka  
THE FOCUS



Foto: G. Aymar

■ Karolinenhof international: Championstute Kar Hadi (El Perfecto x Gual Hassika) ist im Emirat Dubai Zuhause, während die Vollschwester Karhardi in Südafrika steht.

über 160 Nachkommen in zwölf Ländern auf vier Kontinenten wurde Gual Ghazir zu einem starken Vererber und Botschafter der spanischen Zucht in seiner neuen Heimat. So war seine Tochter Kar Bint Maimana (x Maimana v. Kabul) die erste rein spanisch gezogene Stute, die außerhalb Spaniens geboren und wieder nach Spanien exportiert wurde. Zudem stellte sich Gual Ghazir als ausgesprochen vielseitig heraus: Er ging vor der Kutsche und wurde sowohl in der Dressur als auch im Springen unter dem Sattel gefördert und nahm dabei mit unvergleichlicher Manier L- und M-Höhen.

### Die kleinste Aachen-Championnesse aller Zeiten

Mit Gual Hassika (Pepete x Adelfa v. Alcazar) kam kurz darauf eine besondere Perle auf den Karolinenhof, die nach dem Motto „Klein, aber oho“ das Gestüt aufmischte. Die nur 145 Zenti-

meter große Stute war extrem typvoll. „Wer einmal in ihr Gesicht geschaut hat, der hat es nicht mehr vergessen“, erinnert sich Gestütsleiterin Kerstin Löffler. 1985 siegte die rasante, damals fünfjährige Spanierin sogar in Aachen und wurde zur kleinsten Aachen-Championnesse aller Zeiten.

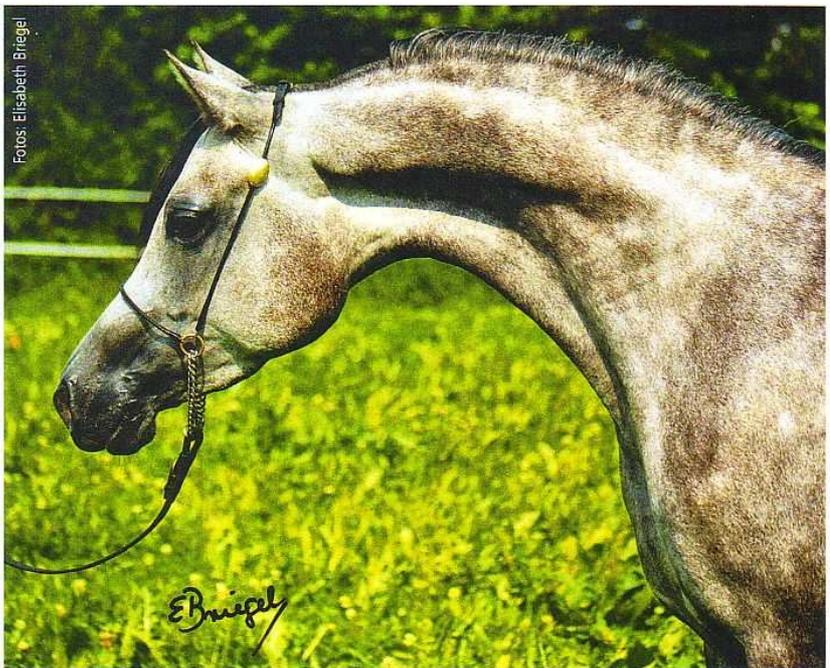
Über die bekannte Züchterin Marieta Salas kam Familie Jung an ihre zweite Stammstute, die linige Zafarina. Als Tochter des berühmten spanischen Hengstes Galero (Zancudo x Galema) und der Facina (Garbo x Abisinia II) entstammt Zafarina feinsten spanischen Blutlinien. In den USA war sie eine erfolgreiche Schaustute, in Deutschland wurde sie zum Zuchtjuwel. „Die H- und die Z-Linie sind bis heute die Basis unserer spanischen Zucht“, erklärt Dr. Niko Jung. „Dabei kann man der H-Linie der Gual Hassika extremen Typ und Schönheit zuordnen, die Z-Pferde der Zafarina haben lange und elegante Hälse und sind sehr showy.“ Beide Stuten brachten dem Gestüt erfolgreiche Fohlen. Gual Hassikas erster Sohn mit Gual Ghazir, Kar

dener Blutlinien wurden erste züchterische Erfahrungen gesammelt. Darunter befand sich auch die von Tönnies-Volkman von Donop gezogene Siegerstute des All Nations Cup 1984, Mira (Madkour I x Kalinika von Shagar). Doch bald kristallisierte sich ein Schwerpunkt des Gestütes hinaus: Reisen nach Spanien, zu Terry, Domecq, der Familie Ybarra und anderen Züchtern ermöglichten der Familie Jung das Kennenlernen der bis dahin fast unbekannt spanischen Vollblutaraber-Linien. Mit Gual Ghazir (Galeon x Rumbosa) aus dem Gestüt von Teresa Gual de Pons wurde 1981 der erste rein spanisch gezogene Hengst nach Deutschland importiert. Mit



Foto: Erwin Escher

■ Niko Jungs (Pferde-)Liebe gehört den spanischen Vollblutarabern. Sein gutes Auge für Pferde beweist er als Richter auf Araberschauen, zum Beispiel 2008 auf der Arabica in Frankfurt.



■ Die Stuten Kar Zorra (El Perfecto x Kar Zarzuela, links) und Kar Hassani (Barquero x Gual Hassika, rechts) gehen auf die Stammstuten Zafarina und Gual Hassika zurück.

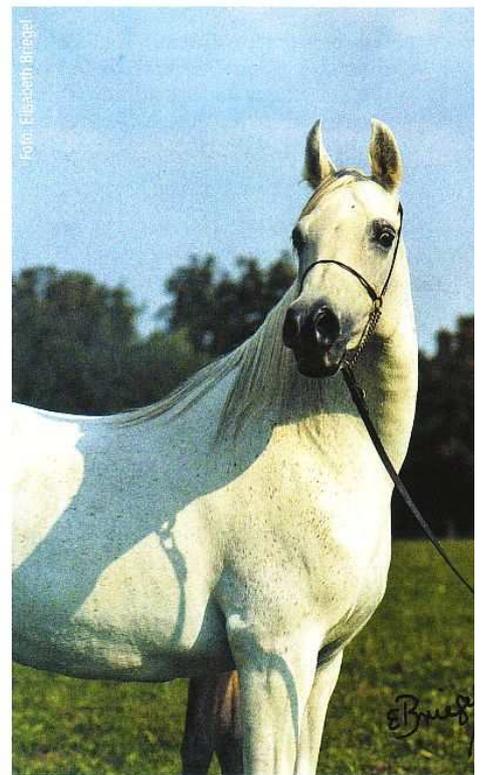
Pepet wurde in die USA importiert, wo er noch immer im Deckeinsatz ist. Als besonders glücklich erwies sich die Anpaarung der schönen Spanierin mit dem US-Import: El Tabal (An Malik x Taduria de Washoe). Der typvolle Schimmel war bereits Schau- und Reitchampion, als er 1986 aus Kalifornien auf den Karolinenhof kam. Dank seiner erfolgreichen Nachzucht wurde er zu einem der bekanntesten rein spanischen Hengste seiner Zeit. Mit Gual Hassika brachte El Tabal fünf Vollgeschwister, darunter National Reserve-Champion Kar Talassio.

Zafarina brachte neben der Siegerstute beim Europachampionat von 1994, Kar Zarzarrosa (v. Abha Harim), auch Dressurcrack Kar Testo Rosso (v. Kar Testador), Europa-Reservechampion der Dressur in der Klasse S.

### „Perfecto-Linien waren Gold“

Mitte der Neunziger begann mit dem Einzug des Hengstes El Perfecto (Vallehermoso x Example) ein neuer Abschnitt der Karolinenhof-Ära. Von Ferdinand Huemer aus den USA importiert, konnte Niko Jung den charakterstarken, rein spanisch gezogenen Hengst zunächst pachten und schließlich so-

gar erwerben. „Perfecto-Linien waren Gold“, ist sich Jung sicher. Der beeindruckende Braune, der heute im Gestüt von Marieta Salas auf Mallorca zu Hause ist, erwies sich als ideale Ergänzung zu den Karolinenhofstuten und produzierte ein erfolgreiches Fohlen nach dem anderen: Kar Zarzuela (x Zafarina) war auf Schauen als Gangwunder bekannt. Sie siegte in Wels 1998 und war Reserve-Championesse beim Nationalen Championat in Neustadt/Dosse. Kar Hacina (x Gual Hassika) war Championesse in Moos und Marbach, Top Ten beim Weltchampionat und Klassensiegerin der internationalen Schau von St. Tropez. Mit ihrem feinen Kopf und den großen spanischen Augen erinnert sie sehr an ihre berühmte Mutter. Als wohl erfolgreichste Karolinenhofstute der letzten Jahre ist sie mittlerweile im Besitz des Dubai Studs, VAE. In Deutschland trägt ihre zweijährige Tochter Hacinas Gloria (v. Alishaar el Bri) auf dem Gestüt Murana der Familie Weidner ihre Linie weiter. Neben El Perfecto selbst kamen zwei seiner besten Söhne auf dem Karolinenhof zum Deckeinsatz: Der französische Nationalchampion und Europa Reserve-Champion LM Perlamor (x Porlamar v. Galero) und Barquero (x Baraquesa, siehe AWW 3/08). Beide Hengste ergänzten die vorhandenen Zuchtli-



■ Kar Zarzarrosa (Abha Harim x Zafarina) trägt das Karolinenhof-Erbe nach 30 Jahren weiter. Sie trägt von QR Marc für 2009.



Fotos: Elisabeth Briegel



■ Funktionell, trotzdem mit Charme – das zeichnet nicht nur den Karolinenhof selbst aus. Auch seine Vollblutaraber sollen typvoll und dem Reiter wertvolle Partner sein. Den Hengst Kar Testador bildete Claudia Jung in der hohen Schule aus. (rechts)

nien vorteilhaft und hinterließen mehrere hervorragende Nachkommen. Darunter die italienische National Reserve-Championesse Kar Ofelia (v. LM Perlamor x Kar Ola v. El Perfecto), die gleich zweimal El Perfecto im Pedigree führt. Mittlerweile ist auch sie im Dubai Stud Zuhause. Mit der GG Samir-Tochter WN Oromana (x Oromana) brachte LM Perlamor außerdem Kar Poseidon, ein junger Hengst mit viel Typ und Reitpotential, der erst sechsjährig viel zu früh verstarb.

### „Go Spanish and Win“

Die „Kar-Höfler“ züchteten nicht nur Pferde, sie zeigten sie auch. „Go Spanish and Win!“ lautete Karolinenhofs Werbedevisse. Seit den achtziger Jahren – die Araberschauszene in

Deutschland steckte damals noch in den Kinderschuhen – war die Familie Jung mit ihren spanischen Arabern auf nationalen und internationalen Schauen erfolgreich. Die gefürchteten „Kar-Hof-Frösche“ brachten Stimmung auf jedes Turnier und machten den Araber zur Familienaufgabe, Liberty-Klassen und Handlers Cup-Teilnahmen inbegriffen.

Auch reiterlich blieb die süddeutsche Züchterfamilie stets präsent: Auf dem Karolinenhof werden noch heute junge Pferde sorgsam ausgebildet. Auf Turnieren und Präsentationen stach vor allem Claudia Jung mit Kar Testador (x Kar Bint Maimana) ins Auge. Der erfolgreiche Hengst ist als Sohn von El Tabal und Enkel von Gual Ghazir ein echtes „Kar-Hof“-Produkt. Er ist bis zur Hohen Schule ausgebildet und erfolgreiches Turnierpferd. Sein Sohn Kar Testo Rosso ist

mittlerweile in seine reiterlichen Fußstapfen getreten: „Der springt die Courbetten wie sein Vater“, freut sich Niko Jung.

### Marketing und neue Wege

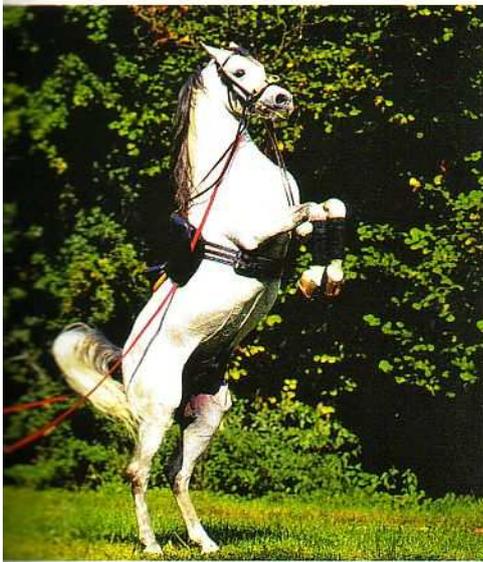
Wichtiges Element des Karolinenhof-Konzepts: Zu der Zucht der spanischen Araber gehört auch ein erfolgreiches Marketing. Dr. Niko Jung war nicht nur Gründungsmitglied der SAHBI (Spanish Arabian Horse Breeders International), er ging ebenso bei der Hengstvermarktung neue Wege. Durch zwei Syndikate mit Gleichgesinnten wurden der spanisch gezogene Gual Ibis (Galeon x Marejadilla) und der aus ägyptischen Linien stammende Date With Destiny (Orashan x Dalya) nach Deutschland geholt.

Fester Programmpunkt war die jährliche „Extravaganza“, eine Verkaufsschau des Gestüts, die stets mehrere hunderte Leute auf den Hof lockte. Darunter die Familie Blutbacher, die bei dieser Gelegenheit ihre spätere Welt-Championesse Basara Sayiana erwerben konnte. „Für uns war es eine der schönsten Erfahrungen, neue Interessenten mit dem arabischen Pferd zusammenzubringen“, erklärt Dr. Jung. Aus einigen dieser Kontakte entwickelten sich heute sehr bekannte Zuchtstätten. Heinz Stöckle, vom erfolgreichen Gestüt Osterhof, fand seine erste Vollblutaraber-Stute auf dem Karolinenhof: Die spanische Bookra (Hacho x Aljaima) brachte ihm

■ Aus der weltweit berühmten Domecq-Zucht kam Zafarina (Galero x Facina), die auf dem Karolinenhof eine noch heute lebendige Stutenfamilie gründete.

Foto: Elisabeth Briegel





unter anderem Championhengst Tandinino (v. El Tabal) und die Europajuniorenychampionesse Karoba, Mutter von Psyasic (v. Psytadel) sowie Belissa, Großmutter des Nationalchampions El Sid. Auch Ferdinand Huemer, La Movida Arabians in Österreich, erwarb mit Esquella (Ocabo x Brava) und Gual Hyrcania (Galeon x Rumbosa) seine ersten beiden Stuten auf dem Karolinenhof.

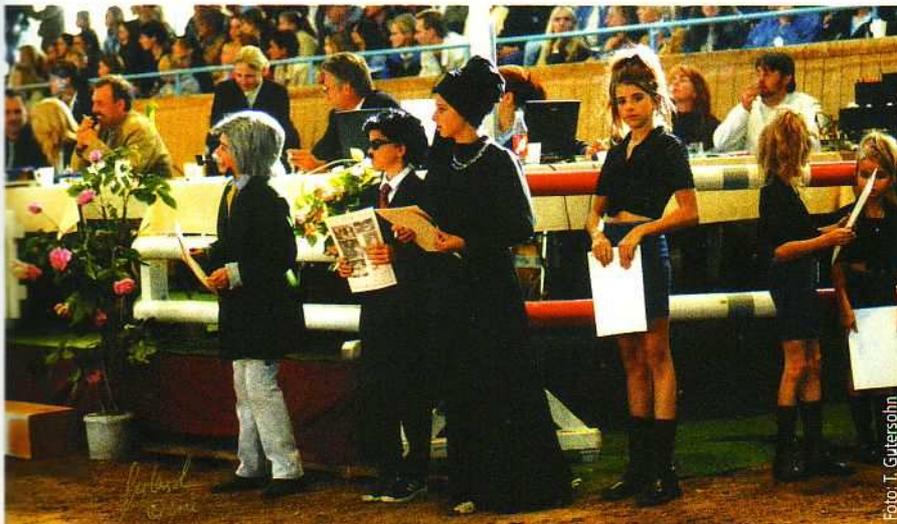
### Der Tanz der spanischen Araber geht weiter

Mittlerweile ist es ruhiger um die Karolinenhof-Zucht geworden. Das Gestüt in Bad Waldsee wird von der langjährigen Gestütsleiterin Kerstin Löffler betrieben und ist ein hochwertiger Pensi-

onsbetrieb. Ein paar Stamm- und Zuchtpferde sind geblieben: Neben Kar Mistinguett (El Perfecto x OA Mistica) tragen Kar Zarzarrosa (Abha Harim x Zafarina) und ihre Halbschwester Kar Zorra (v. El Perfecto), im Besitz von Elisabeth Briegel, das spanische Blut weiter und erwarten Fohlen für 2009. Eine der letzten Töchter von Gründerhengst Gual Ghazir ist hier zu Hause: Kar Garatusa (x Abha Ghurab) und ihre Tochter J.R. Gitana von Kar Poseidon. Überwacht werden sie alle von einem: Gual Ghazir, der im Februar seinen 30. Geburtstag auf dem Karolinenhof feiert.

Claudia und Niko Jung halten ihre Pferde, wenn auch getrennt lebend, zusammen im Umfeld von Bad Ditzembach. Dort bieten sie neben Ausbildung und Reitunterricht eine tiergestützte Ergotherapie für ADS- und autistische Kinder an. „Dafür sind Araber mit ihrer sensiblen Art wunderbar geeignet“, weiß Dr. Jung. Selbst wenn Familie Jung eine züchterische Pause einlegt: „Ich habe drei Pferde aus der Z- und eines aus der H-Linie bei mir stehen. Es wird der Zeitpunkt kommen, an dem mir der richtige Hengst über den Weg läuft und ich wieder ein Fohlen züchten möchte.“ Gemeint sind damit die Kar Zarzuela-Töchter Kar Zafarina (v. Jazmeen) und Kar Zitata (v. Kar Poseidon) sowie Kar Zorbas (El Perfecto x Kar Zarzalera) und die Hassika-Enkelin Kar Hermine (Barquero x Kar Hermosa). Der Tanz der spanischen Araber ist noch lange nicht vorbei.

*Katharina Burkardt*



■ Jugendarbeit im Karolinenhof: Ob Junior-Handlers- oder Kostümklassen, die „Kar-Höfler“ sorgten auf vielen Araberschauen für spaßige Einlagen.

Foto: T. Gutersohn